

IZT-Workshop-Reihe“ Digital Farming - Potentiale, Innovationshemmnisse, Risiken und Lösungsansätze“ im Rahmen des Experimentierfelds Agro-Nordwest

## **Online-Workshop 4**

Digitalisierte Landwirtschaft zwischen Dateneffizienz und Daten-Overload: Wie können Daten effizient und effektiv bereitgestellt und verwertet werden?

**am Mittwoch, 11. Mai 2022, von 10:00 bis 12:00 Uhr**

### **Hintergrund**

Die aktuell stattfindende, teils noch in einer frühen Innovationsphase befindliche Digitalisierung der Landwirtschaft in Deutschland ist mit der Erwartung verbunden, dass die landwirtschaftlichen Produktionsprozesse deutlich präziser, wirksamer und effizienter werden und dass die Qualität der landwirtschaftlichen Produkte sowie auch die landwirtschaftlichen Erträge gesteigert werden. Gleichzeitig sind die Veränderungsprozesse in der Landwirtschaft in Richtung „Digital Farming“ mit Kosten, betrieblichen Veränderungen und Unsicherheiten für die Landwirtschaftsbetriebe und Lohnunternehmen verbunden. Investitionen in smarte Landwirtschaftsmaschinen und Software werden nur dann getätigt und betriebliche Veränderungen werden nur dann umgesetzt, wenn ein betrieblicher Mehrwert gesichert erwartet wird.

### **Experimentierfeld und Workshop-Reihe**

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) fördert mit 14 bundesweiten digitalen Experimentierfeldern die Digitalisierung in der Landwirtschaft. Die Projekte sollen dabei helfen, digitale Technologien im Pflanzenbau und in der Tierhaltung zu erforschen und deren Eignung für die Praxis zu überprüfen.

Im Rahmen des Forschungsprojektes „Experimentierfeld Agro-Nordwest“, an dem zahlreiche Forschungspartner und Betriebe entlang der landwirtschaftlichen Wertschöpfungskette beteiligt sind ([www.agro-nordwest.de](http://www.agro-nordwest.de)), führt das IZT eine Workshop-Reihe durch, um die Nutzenpotentiale (für die Betriebe, aber auch darüber hinausgehend für die natürliche Umwelt), die zu erwartenden Veränderungen (z.B. im Landwirtschaftssektor und den mit ihm verbundenen Wirtschaftsbereichen) sowie auch mögliche Innovationshemmnisse und Risiken zu erörtern. Auf dieser Basis sollen Lösungsansätze diskutiert werden, um die Digitalisierung der Landwirtschaft zu beschleunigen.

## Ziel des Workshops und Vorgehensweise

Im Workshop sollen folgende Fragen erörtert werden:

- Welche Daten sind für Landwirtschaftsbetriebe von besonderem Nutzen?
- Wie können Daten durch Farmmanagementsysteme effizient und effektiv bereitgestellt und verwertet werden?
- Was können Datenplattformen leisten und wie müssen sie weiterentwickelt werden?
- Wie lassen sich Transparenz und Datensouveränität sichern?

Auf dem Workshop werden Erkenntnisse aus dem Experimentierfeld Agro-Nordwest und von weiteren Expert:innen zu den genannten Fragestellungen präsentiert, Thesen zur Diskussion gestellt und offene Fragen aufgeworfen.

Die Ergebnisse des Workshops fließen in einen Report ein, der auf [www.agro-nordwest.de](http://www.agro-nordwest.de) und auf [www.izt.de](http://www.izt.de) veröffentlicht wird.

## Ablauf des Online-Workshops

10:00 – 10:10 Uhr	Begrüßung, Einführung in den Workshop
10:10 – 11:00Uhr	<p><b>Diskussionsrunde 1</b></p> <p>Welche Daten sind für Landwirtschaftsbetriebe von besonderem Nutzen? Unter welchen Voraussetzungen und auf welche Art und Weise können Landwirtschaftsbetriebe diese Daten effizient und effektiv nutzen?</p> <p>Impulsvortrag (20')</p> <p>Diskussion (30')</p>
11:00 – 11:50 Uhr	<p><b>Diskussionsrunde 2</b></p> <p>Wie können Daten-Plattformen eine effektive Datennutzung ermöglichen und dabei Transparenz und Datensouveränität sichern?</p> <p>Impulsvortrag (20')</p> <p>Diskussion (30')</p>
11:50 – 12:00 Uhr	Fazit, Abschlussrunde

Kontakt:

Kathrin Gegner, [k.gegner@izt.de](mailto:k.gegner@izt.de)